Ausg. 10-2014

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

„Das Weihnachtsfest ist gerettet“

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 4759591
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225
2. Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 0172 / 4268101

Mannschaften der Saison 2014/2015

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Kreisliga Hanau	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Schlosserei

JOST & ZINKHAN GbR

HANS JOST & KLAUS ZINKHAN

Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau

☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz

Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Ganz herzlich möchten wir Sie im Neuen Jahr zu unserem Neujahrsempfang am 17.01.2015 um 16.00 Uhr einladen. Wir möchten mit Ihnen auf ein ereignisreiches „altes“ Jahr zurückblicken und auf ein erfolgreiches Neues Jahr anstoßen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 29. November 2014

Motto lautet: „Verlieren verboten!“

SG Bruchköbel will den SV Somborn auf Distanz halten

1. Mannschaft – Mit der SG Bruchköbel und dem SV Somborn treffen am Sonntag die beiden Vertreter aus dem Kreis in der Verbandsliga Süd aufeinander (14.30 Uhr). Es wird ein Duell auf Augenhöhe. In der Tabelle rangieren die Bruchköbeler mit 20 Punkten als Elfter einen Zähler vor den Gästen aus dem Freigericht (17), das Hinspiel endete torlos.

Die SG Bruchköbel will morgen den Aufwind des 2:l-Auswärtssiegs beim FV Bad Vilbel nutzen. „Auf dieser Leistung können wir aufbauen“, meint Trainer David Baranski. Die Verlockung ist groß: Mit einem Sieg würde Bruchköbel den Aufsteiger aus dem Kreis Gelnhausen auf sechs Punkte distanzieren. Anderseits können die Gäste freilich auch mit der SGB gleichziehen. „Das Motto heißt: Verlieren verboten!“, schmunzelt Baranski. In den drei Spielen bis zur Winterpause will er mit seinem jungen Team weiter satt punkten, um die Basis dafür zu legen, dass die Weiterentwicklung der Mannschaft möglichst ohne den Druck im Abstiegskampf weiter voranschreiten kann.

Morgen werden weiterhin die verletzten Marc Winter und Johannes Merz sowie der gesperrte Cihan Aricioglu im SGB-Kader fehlen. Ausfallen könnte auch der angeschlagene Kapitän Alexander Schunck. Der SV Somborn hat mit dem wichtigen 2:1-Erfolg gegen Kickers Offenbach II erstmals seit langer Zeit die Abstiegsplätze der Verbandsliga Süd verlassen. „Wir haben die Schallmauer durchbrochen“, scherzt Trainer Karl Müller. Der erfahrene Coach hofft, dass seine Elf nach einem starken Heimmatch nun endlich einmal nachlegen kann und aus dem Auswärtsspiel in Bruchköbel etwas Zählbares mit nach Hause bringt. Bislang wechselten sich Hochs und Tiefs in schöner Regelmäßigkeit ab. Insgesamt scheint die Truppe des SVS aber stabiler geworden zu sein. Auch ohne Leistungsträger Tuncay Zortuk, der weiterhin aus privaten Gründen fehlt. Dagegen wird Kapitän Marcel Müller vermutlich wieder am Start sein. Bei Kevin Arnold (Knieprobleme) stehen die Chancen auf einen Einsatz dabei noch nicht so gut.

Anders als im Hinspiel hofft Müller diesmal auf eine bessere Chancenverwertung. „Das Hinspiel hätte 6:1 für uns ausgehen können, doch wir haben die Quetsche einfach nicht ins Tor gekriegt“, erinnert sich der Somborner Übungsleiter, der die Bruchköbeler Mannschaft bestens kennt, mit Schaudern.

Das bislang allenfalls durchschnittliche Abschneiden des langjährigen Verbandsligisten verwundert Müller ein klein wenig. „Diese Mannschaft hat großes Potenzial.“ In Bad Vilbel hat die Baranski-Elf dieses auch abgerufen. „An diese Leistung wollen wir anknüpfen“, betont der junge Trainer. Gleichwohl warnt er vor der guten Somborner Offensive mit vielen schnellen Angreifern. Ausgerechnet der Ex-Bruchköbeler Ugur Erdogan führt mit neun Treffern die interne Torschützenliste des SV Somborn an.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 1. Dezember 2014

Kim Werners Bärendienst

Bruchköbel unterliegt Somborn im Kreisderby mit 0:1

1. Mannschaft – Der SV Somborn hat in der Verbandsliga-Süd das Main-Kinzig-Derby bei der SG Bruchköbel durch einen Treffer von Michael Kohnke mit 1:0 gewonnen und den Gegner mit in den Abstiegskampf gezogen. Bruchköbel schwächte sich durch eine frühe

Thuemmler Spezialbau
Kilianstädter Straße 44
61137 Schöneck

Kontakt:

Telefon: +49 6187 952030
Telefax: +49 6187 9367098

E-Mail: info@thuemmler-spezialbau.de

Siehe auch unter: www.thuemmler-spezialbau.de

Wir sind seit über 7 Jahren im Hoch- und Tiefbau tätig. Als von der Stadtentwässerung Frankfurt zertifiziertes Unternehmen stellen wir unter anderem Kanalhausanschlüsse her.

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Rote Karte für Kim Werner (29.) selbst und nutzte zudem seine Torchancen nicht konsequent.

Unterdessen bestätigte Somborn seinen Aufwärtstrend mit einer guten Mannschaftsleistung und hat in dieser Verfassung gute Chancen auf den Klassenerhalt. Aktuell haben beide Mannschaften 20 Punkte auf ihrem Konto. Zunächst war die SG Bruchköbel das gefährlichere Team. Aber Somborn war dagegen eiskalt - gleich die erste Chance saß. Der Ex-Bruchköbeler Ugur Erdogan bereitete über die linke Seite vor und in der Mitte spitzelte Michael Kohnke den Ball ins lange Eck (20.). Tolga Ünal hatte den Ausgleich auf dem Kopf, doch der Ball strich in der 25. Minute nach einer gut getimten Flanke von Werner nur knapp vorbei. Und Werner rückte kurz darauf in den Fokus, indem er sich zu einer unnötigen Bemerkung gegen den Schiedsrichter hinreißen ließ und sich fortan die Partie vom Spielfeldrand aus ansehen durfte. Es war ein Bärendienst für seine Mannschaft, die jetzt in Unterzahl dem Rückstand hinterherlaufen musste.

Somborn musste nach 37 Minuten den Torschützen Kohnke verletzungsbedingt austauschen. Die Gäste spielten weiterhin robust aus eine kontrollierten Abwehr und lauerten auf Konter. Bruchköbel rannte an. Kapitän Alexander Schunck (35.) scheiterte mit einem Kopfball aus zehn Metern am glänzend reagierenden Somborner Torwart Dikmen, im Nachsetzen war Nachwuchstürmer Max Waas zu unentschlossen. Kurz vor der Pause verhinderte Dikmen erneut mit einem tollen Reflex (diesmal nach einem Kopfball von Schunck) den möglichen Ausgleich. Direkt nach der Pause kam Somborn nach schnellen Gegenangriffen zu guten Möglichkeiten, doch Niklas Dietz scheiterte beide Mal. In der 66. Minute scheiterte Schunck das dritte Mal an Dikmen. David Beljan setzte in der 77. Minute einen Schrägschuss an, der das Tor des SVS nur knapp verfehlte. Das Bollwerk des SV Somborn hielt schließlich, der Aufsteiger stellte die Räume gut zu und verteidigte geschickt. Der SG Bruchköbel fehlte indes die zündende Idee, so dass die Gäste aus Freigericht einen glücklichen, aber keineswegs unverdienten Auswärtssieg feierten.

30.11.2014 14:30
SG Bruchköbel - SV Somborn 0:1
Bruchköbel: Gräfe, Dickerhoff, Johnson, Schunck, Ahouandyinou, Werner, Schultheis, Ünal (52. Rohner), Nowak, Waas (55. Gischewski), Beljan,
Tor: 0:1 Kohnke (20.),
Schiedsrichter: von Landenberg (Darmstadt)
Besondere Vorkommnisse: Rote Karte für Werner (29./SG Bruchköbel) wegen Unsportlichkeit

Quelle: Hanauer Anzeiger, 1. Dezember 2014

Spvgg. Roßdorf - SG Bruchköbel II 0:1 (0:0)

2. Mannschaft – „Wir haben unglücklich verloren“, meinte Roßdorfs Sprecher Lothar Demuth. Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte mit Chancen auf beiden Seiten waren im Durchgang zwei die Platzherren überlegen, vor allem als die Gäste nach der Ampelkarte für Skupin (61.) mit einem Mann weniger auf dem Platz standen. Zwei Großchancen ließen die Roßdorfer anschließend liegen und hatten zudem bei einem Pfostenschuss Pech. Das rächte sich auf der anderen Seite als Muratoglu nach einem Konter aus abseitsverdächtiger Position den Siegtreffer für Bruchköbel erzielte (84.).

30.11.2014 14:30
Spvgg. Roßdorf - SG Bruchköbel II 0:1
Tor: 0:1 Muratoglu (85.),
Schiedsrichter: Koc (Schlüchtern)

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. Dezember 2014

Patrick Gischewski aus dem Hut gezaubert

SG Bruchköbel steht morgen in Urberach unter Druck

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel steht vor dem morgigen Auswärtsspiel bei Viktoria Urberach (14 Uhr) erheblich unter Druck. Diesen hat sich das Baranski-Team durch die unnötige 0:1-Heimniederlage im Kreisduell gegen den SV Somborn selbst eingebrockt. Statt eines Befreiungsschlags ging der Schuss nach hinten los. Nur ein mickriges Pünktchen trennt die SGB noch von einem Abstiegsplatz, eine weitere Niederlage würde die Gäste noch kurz vor der Winterpause weiter in die Bredouille geraten lassen. Dessen ist sich David Baranski bewusst. „Ein Punkt hilft uns nicht weiter, wir wollen gewinnen“, fordert der 27-Jährige von seiner Mannschaft einen Auswärts-Dreier. Dazu muss die Effizienz vor dem gegnerischen Tor aber entscheidend gesteigert werden. Wie ein roter Faden zieht sich bislang das Auslassen bester Chancen durch die Runde.

Das Derby gegen Somborn bildete keine Ausnahme. Trotz Unterzahl ab der 25. Minute war Bruchköbel das dominierende Team. Jedoch ohne zählbaren Erfolg. Kein Wunder, dass Baranski in einer solchen Situation nach jedem Strohhalm greift. Er zauberte vollkommen überraschend Patrick Gischewski aus dem Hut, der nach seinem freiwilligen Rückzug im Sommer nur noch als Zuschauer auf dem Sportplatz am Wald gesichtet wurde.

Werner hat Zeit für Weihnachtsbaum

„Patrick machte in den drei Trainingseinheiten zuvor einen sehr guten Eindruck“, verteidigt Oliver Gust den Einsatz des Linksfußes gegen Kritiker aus den eigenen Reihen, die die angeblich fehlende Fitness Gischewskis monierten. „Gerade nach dem Fehlen Werners und dem Ausfall von Torjäger Alexander Schunck wegen einer Viruserkrankung sind wir froh, auf Gischewski zurückgreifen zu können“, meint der Sportliche Leiter. Gust geht fest davon aus, dass Gischewski nach der Winterpause wieder zur Verfügung steht. Was auch bei Daniel Nyman der Fall sein könnte. Der Linksverteidiger ist aus Australien zurückgekehrt. Ein Gespräch mit ihm soll demnächst erfolgen.

Kim Werner, der am vergangenen Wochenende seinem Team einen Bärendienst erwiesen hatte, ist mittlerweile wegen seines Ausrasters gegen den Schiedsrichter bestraft worden und darf sich bereits um den Weihnachtsbaum kümmern. Werner wurde wegen seiner Unsportlichkeit für zwei Spiele gesperrt und steht in den restlichen beiden Spielen dieses Jahres gegen Urberach und Türk Gücü Friedberg nicht mehr zur Verfügung.

„Ein robuster Gegner“

Baranski hat Urberach am vergangenen Wochenende beim 4:3-Sieg in Lindheim unter die Lupe genommen. „Das ist eine robuste Mannschaft“, stellte er fest. Besonders Patrick Czerwinski stach ihm ins Auge. Der Urberacher Spielgestalter soll in Manndeckung genommen werden. Aber auch Christian Remmers auf der Sechs hinterließ beim SGB-Coach einen nachhaltigen Eindruck.

Baranski plagen jedoch erhebliche Personalprobleme. Neben Werner und Schunck fallen noch vier weitere wichtige Spieler am Sonntag aus. Cihad Aricioglu ist noch ein Spiel gesperrt und Edgar Seibert muss wegen Achillessehnenproblemen passen. Marc Winter wurde mittlerweile am Meniskus operiert und bei Johannes Merz wurde ein Bandscheibenvorfall diagnostiziert. Beide werden erst nach der Winterpause wieder zur Verfügung stehen. „Das sonntägliche Team hat ein Durchschnittsalter von 20,4 Jahren“, hat Baranski ermittelt. Ob Jugend Erfahrung schlägt, wird sich zeigen.

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 8. Dezember 2014

Wichtige Punkte eingefahren

SG Bruchköbel unterstreicht Auswärtsstärke: 3:0 bei Viktoria Urberach

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel wurde erneut ihrem Ruf als Sphinx der Verbandsliga Süd gerecht. Im vorletzten Punktspiel des Jahres kam das Team von Trainer David Baranski zu einem unterm Strich verdienten 3:0 (2:0)-Sieg bei Viktoria Urberach und verbesserte sich damit auf Platz zehn. Auswärts ist die SGB eine Macht. In der Fremde holte Bruchköbel bislang 17 der insgesamt 23 Punkte und rangiert in der Auswärtstabelle auf Platz drei. Auch ohne den wegen einer Roten Karte gesperrten Spielmacher Kim Werner und den erkrankten Torjäger Alexander Schunck zog sich die Mannschaft gegen den Ex-Hessenligisten gut aus der Affäre. Und die SG Bruchköbel hatte das nötige Quäntchen Glück in der Anfangsphase auf ihrer Seite. Nachdem David Beljan (7.) mit einem Schrägschuss nur knapp das Ziel verfehlte, war Urberach am Drücker. Filippo Serra (12.) traf nur den Außenpfosten, wenig später verpasste der Viktoria-Goalgetter (14.) eine Flanke von Andre Schneider nur um Haaresbreite und in der 24. Minute senkte sich ein Schuss von Christian Remmers auf das Lattenkreuz. „Da wäre Torwart Janis Gräfe nie und nimmer dran gekommen“, meinte SGB-Sprecher Michael Kwasniok, der einräumte, dass zu diesem Zeitpunkt eine Führung der Gastgeber verdient gewesen wäre. Anschließend legte Bruchköbel eine in dieser Saison nur selten gesehene Effizienz an den Tag. Der agile Beljan (28.) brachte die Gäste mit einem direkt verwandelten Eckball in Führung,

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten
Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

wobei der bereits 38-jährige Viktoria-Keeper Ernest Strul nicht gut aussah. Vorausgegangen war ein zur Ecke abgefälschter Freistoß von Niklas Johnson.

Und Bruchköbel setzte vor dem Seitenwechsel noch einen drauf: Maximilian Waas (35.) brauchte nach einer tollen Einzelleistung Beljans nur noch den Fuß hinzuhalten. Der Linksfuß startete kurz hinter der Mittellinie einen Sololauf, ließ zwei gegnerische Akteure aussteigen, spielte mit Mark Nowak einen sehenswerten Doppelpass und legte Waas von der Grundlinie das Leder maßgerecht auf. Danach hätte Dorian Ahouandyinou (40./41.) noch vor dem Halbzeitpfiff alles klar machen können, er zeigte sich aber zu unentschlossen. Das dritte Tor war auf die zweite Hälfte vertagt. Erneut stand Waas (54.) in der Mitte goldrichtig. Diesmal hieß der Vorbereiter Ahouandyinou, der nach einem tollen Flankenlauf auf Waas zurückpasste. „Danach haben wir uns sehr weit zurückfallen lassen", kommentierte Kwasniok die restliche gute halbe Stunde. Urberach war optisch überlegen, fand aber kein spielerisches Mittel, um die gut stehende SGB-Abwehr in Verlegenheit zu bringen. Vielmehr boten sich bei schnellen Kontern mehrfach die Gelegenheit, das Ergebnis zu erhöhen. Pech hatte Sven Alder in der 64. Minute, als er am Innenpfosten scheiterte. Tolga Ünal (78.) schloss nach einem Rückpass von Ahouandyinou überhastet ab.

Eine hundertprozentige Chance bot sich dem kurz zuvor eingewechselten Siawash Ahmadi (84.) in der Schlussphase. Statt freistehend auf das gegnerische Tor zu marschieren, verließ ihn der Mut, sein anschließender Querpass fand keinen Abnehmer.

Am Sonntag (14 Uhr) empfängt die SGB zum letzten Punktspiel im Jahr 2014 Türk Gücü Friedberg. „Hoffentlich können wir unsere eklatante Heimschwäche in diesem Heimspiel ablegen", hofft Kwasniok auf einen weiteren Dreier.

07.12.2014 14:00

Vikt. Urberach - SG Bruchköbel 0:3

Bruchköbel: Gräfe, Rohner, Dickerhoff, Johnson, Beljan, Ahouandyinou, Schultheis, Nowak, Ünal (79. Ahmadi), Waas (89. Büdinger), Alder (85. Gibaldi),

Tore: 0:1 Beljan (28.), 0:2 Waas (35.), 0:3 Waas (54.),

Schiedsrichter: Raimund (Zwingenberg)

Mercedes-Benz
Nutzfahrzeuge

FRANZ ROTH & SOHN GmbH
Vertragswerkstatt der
Mercedes-Benz AG
Benzstraße 5
63457 Hanau/Main
Telefon (0 61 81) 95 85-0

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Quelle: Hanauer Anzeiger, 8. Dezember 2014

VfB Großauheim -SG Bruchköbel II 4:4 (3:3)

2. Mannschaft – Die 50 Zuschauer erlebten eine verrückte erste Hälfte mit sechs Treffern. Die Verbandsliga-Reserve führte nach einer Viertelstunde bereits mit 2:0, dann aber schlugen die Sekunden des VfB. Erst erzielte Treash den Anschlusstreffer (22.), dann erkämpfte sich der VfB sofort nach dem Anstoß erneut den Ball und netzte abermals ein. In der Folge erzielten die Gäste zweimal die erneute Führung durch Kurt (29.) und Teschner (76.), doch Treash (36.) und Manuel Rodriguez (86.) hatten jeweils die passende Antwort parat. „Wir haben super gekämpft, spielerisch hat es nicht ganz gepasst", so der Spielausschuss-Vorsitzende, der angesichts der aufgeholten Rückstände mit dem Punktgewinn „hundertprozentig" zufrieden war.

06.12.2014 16:00

VfB Großauheim - SG Bruchköbel II 4:4

Tore: 0:1 Muratoglu (8.), 0:2 Köhler (11.), 1:2 Treash (22.), 2:2 Zimmermann (23.), 2:3 Kurt (29.), 3:3 Treash (36.), 3:4 Teschner (76.), 4:4 Rodriguez (86./FE),

Schiedsrichter: Weber (Fliedern)

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 13. Dezember 2014

Kampf gegen den Heimfluch

Nur Kalbach ist zu Hause schlechter als die SGB - Morgen gegen Friedberg

1. Mannschaft – Zum letzten Punktspiel der Verbandsliga Süd im Jahr 2014 empfängt die SG Bruchköbel am morgigen Sonntag um 14 Uhr auf dem Sportplatz am Wald Türk Gücü Friedberg. Eine Mannschaft, an die die SGB-Verantwortlichen denkbar schlechte Erinnerungen haben. Am zweiten Spieltag unterlagen die Mannen von David Baranski nach einer 3:1-Führung noch 3:4. „Das hatte erhebliche Nachwirkungen. Wir kamen einfach nicht richtig in Tritt", meint Baranski rückblickend. Was besonders auf die Heimspiele zutrifft. Die SG Bruchköbel weist die zweitschlechteste Heimbilanz aller 17 Vereine auf, nur Schlusslicht FC Kalbach hat vor eigenem Publikum noch miserabler abgeschnitten. Von den bislang neun Heimspielen wurde bezeichnenderweise nur die Partie gegen Kalbach (1:0) gewonnen. Drei

Spiele endeten unentschieden, fünfmal verließ die SGB als Verlierer den Platz. Magere sechs Punkte ist die bisherige Ausbeute. Ganz anders tritt Bruchköbel in der Fremde auf. 17 Punkte ergatterte das Baranski-Team auswärts, damit liegt das Team in der Auswärtstabelle auf Rang drei. Verrückte Fußball-Welt! Jetzt heißt es, die miserable Heimbilanz vor der Winterpause aufzumöbeln. „Ein Sieg ist Pflicht", redet Baranski erst gar nicht um den heißen Brei herum. Mit dann 26 Punkten könnte man etwas entspannter in die bis Ende Februar dauernde Winterpause gehen. Baranski hofft, mit einem Dreier den Abstand zum ersten Abstiegsplatz auf sechs Zähler zu vergrößern. Leicht wird die Aufgabe gegen die Türken nach den Worten des 27-Jährigen allerdings nicht. Türk Gücü stoppte am vergangenen Wochenende seinen Abwärtstrend durch einen 2:1-Sieg gegen Kalbach. Matchwinner war Fikri El Haj Ali in letzter Minute. An ihn erinnert sich Baranski besonders ungern. Er war es, der Bruchköbel beim Hinspiel mit dem 4:3-Siegtreffer aus allen Träumen riss. El Haj Ali scheint mit seinen sieben Saisontoren zur Lebensversicherung des Friedberger Clubs zu werden. Aber auch auf den Ex-Offenbacher Tufan Tosunoglu, dem beim Hinspiel der 3:3-Ausgleich gelang, muss die SGB achten.

Baranski plant keine Änderungen gegenüber dem Spiel bei Viktoria Urberach, das 3:0 gewonnen wurde. Was einerseits eine Vertrauensbekundung für die jungen Spieler bedeutet, andererseits auch wegen der weiter langen Ausfallliste nicht möglich wäre. Nur Cihad Aricioglu steht nach Ablauf seiner Sperre wieder zur Verfügung, er nimmt zunächst auf der Bank Platz. Ein spezielles Lob gab es vom Trainer für Sven Alder. „Er hat sich mittlerweile an das Verbandsliga-Niveau herangearbeitet und steht auch am Sonntag in der Startelf', urteilt Baranski über das Eigengewächs. Dagegen taucht Patrick Gischewski wie schon gegen Urberach nicht im Kader auf. „Seine schulischen Verpflichtungen lassen das momentan nicht zu", begründet Baranski die Nichtberücksichtigung des Linksfußes.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 15. Dezember 2014

„Das Weihnachtsfest ist gerettet"

Zweiter Heimsieg für die SGB - Verdientes 2:0 gegen Türk Gücü Friedberg

1. Mannschaft – Am Ende gab es nur zufriedene Gesichter im Lager der SG Bruchköbel. Nach zähem Ringen gelang durch die späten Tore von David Beljan (87.) und Alexander Schunck (90.) ein 2:0 (0:0)-Sieg gegen Türk Gücü Friedberg, wodurch sich die Gastgeber von der Abstiegszone der Verbandsliga Süd absetzen konnten. Sechs Punkte beträgt der Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

Für die Gäste verschlechterte sich die Lage dagegen erheblich, da mit dem FC Kalbach (6:5 gegen den FC Alsbach), dem VfB Ginsheim (4:1 gegen Eintracht Wald-Michelbach) und Kickers Offenbach II (1:0 gegen den FCA Darmstadt) drei Mitkonkurrenten im Abstiegskampf punkteten. „Jetzt ist das Weihnachtsfest gerettet", jubelte Oliver Gust. Dem sportlichen Leiter der SGB stand die Anspannung auch nach Spielschluss noch ins Gesicht geschrieben. „Wir haben uns nach dem Seitenwechsel richtig reingekniet und verdient gewonnen."

Danach sah es nach den ersten 45 Minuten nicht aus. Man merkte beiden Mannschaften an, dass es um viel ging. Es entwickelte sich eine zähe Angelegenheit, gelungene Aktionen hatten Seltenheitswert. Zwar besaß Bruchköbel läuferische Vorteile, Profit konnte das Team von David Baranski daraus nicht schlagen. Vor dem gegnerischen Tor fehlte jegliche Durchschlagskraft, wie auch Gust in der Halbzeitpause bemerkte. Torchancen waren Mangelware, erst kurz vor dem Seitenwechsel kam Dorian Ahouandyinou

(44.) in eine gute Schussposition. Sein Linksschuss glich aber eher einer Rückgabe und stellte Gästekeeper Abdul Samed Ersöz vor keine Probleme. Wesentlich mehr Gefahr strahlten dagegen die beiden einzigen Möglichkeiten der Gäste aus. SGB-Torwart Janis Gräfe parierte in der 32. Minute einen Schuss von Tufan Tosunoglu, den Nachschuss pfiff Schiedsrichter Gotta wegen Stürmerfouls ab. Noch brenzliger ging es in der 43. Minute im Bruchköbeler Strafraum zu. Zunächst klärte Gräfe gegen Tosunoglu, den Nachschuss wehrte Marius Dickerhoff auf der Torlinie ab. Wäre Türk Gücü mit einer 1:0-Führung in die Halbzeitpause gegangen, niemand hätte sich bei den Hausherren beschweren können. Baranski ließ die Mannschaft zunächst unverändert, bereitete aber bald nach Wiederbeginn den ersten Wechsel vor. Und zwar gleich zweifach. Alexander Schunck, der nach seiner Erkältung zunächst auf der Bank Platz nahm, und Cihad Aricioglu lösten in der 52. Minute die Youngster Tolga Ünal und Maximilian Waas ab. Später kam noch Konstantin Büdinger dazu. „Die Einwechslungen brachten neue Impulse“, konstatierte Baranski. Aber auch das zunehmend undiszipliniertere Verhalten der Gäste trug zur Wende bei. Einen Bärendienst erwies dabei der Ex-Offenbacher Tosunoglu in der 76. Minute seiner Mannschaft. Bereits im ersten Durchgang hatte er Schiedsrichterentscheidungen mehrfach kritisiert. Eine Viertelstunde vor Schluss zog Gotta die Reißleine und schickte ihn mit Gelb-Rot vom Platz. In Überzahl verstärkte Bruchköbel den Druck. Nachdem David Beljan zwei Freistöße leichtfertig vergeben hatte, zeigte er beim dritten Versuch endlich sein Feingefühl mit dem ruhenden Ball. Aus 20 Metern zirkelte er das Leder über die Mauer genau ins lange Eck (87.). Der starke Ersöz war machtlos. Damit nicht genug. Den schönsten Angriff des ganzen Spiels schloss Schunck (90.) mit seinem achten Saisontor zum 2:0 ab. Büdinger hatte Ahouandyinou rechts auf die Reise geschickt, dessen flache Hereingabe Schunck nur noch zu vollenden brauchte. Trotz aller Freude war Baranski selbstkritisch genug, auch Schwächen einzuräumen: „Wenn wir das Spiel machen müssen, tun wir uns schwer. Für unser leidenschaftliches Engagement haben wir uns nach dem Seitenwechsel aber belohnt.“

14.12.2014 14:00

SG Bruchköbel - Türk Gücü Friedberg 2:0

Bruchköbel: Gräfe, Rohner, Dickerhoff, Johnson, Beljan, Ahouandyinou, Schultheis, Nowak, Ünal (52. Aricioglu), Waas (52. Schunck), Alder (67. Büdinger),

Tore: 1:0 Beljan (87.), 2:0 Schunck (90.),

Schiedsrichter: Gotta (Rödermark)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rot für Tosunoglu (76./Türk Gücü)

PC Service Rosenberger

63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - **unter www.pcsedv.de**

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr

Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

- **ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner**
- **AVM Competence Center**
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- **Online-SHOP**
- **NEU! Gebrauchtteile-IT Shop**

Unser Team und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Telefon 06181 - 90 62 939

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

Turnierordnung für das **20. Bruchköbeler** Hallenfußballturnier um den **Opel-*brass*-Cup** für Senioren

1. Spielfeld

Gespielt wird in der **Dreispitzhalle** in **Bruchköbel**.

Das Spielfeld ist das im Hallenboden eingelegte Hallenhandballfeld.

Es darf **nur mit Turn-Schuhen mit glatter, weißer, heller oder transparenter Sohle** **!!!(ohne Nocken oder Stollen)!!!** gespielt werden. Schienbeinschützer sind **keine** Pflicht.

2. Spielzeit

Die Spielzeit beträgt in den Vorrundenspielen **2 x 10** Minuten;
Am Finaltag beträgt die Spielzeit **2 x 10** Minuten.

3. Spielregeln

Eine Meldeliste mit **max. 11** Spielern ist vor Turnierbeginn der Turnierleitung vorzulegen.
Auf dem Spielfeld dürfen sich jeweils **1** Torwart und **4** Feldspieler befinden.

Auswechselungen und Wiedereinwechsel (**fliegender Wechsel**) sind jederzeit von der **Mittellinie** aus erlaubt.
Bei einem Wechselfehler, d.h. mehr Spieler auf dem Feld als zulässig, gibt es von dort aus einen indirekten Freistoß, wo der Ball bei der Unterbrechung war. In diesem Fall muss der Spielführer bestimmen, wer zusätzlich für die Dauer von 2 Minuten das Spielfeld verlässt.

Wird durch Feldverweis die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf zwei Spieler verringert, muss das Spiel abgebrochen werden. Es gelten die Bestimmungen für die Spielwertung bei verschuldetem Spielabbruch.

Eine Mannschaft kann **nicht** (wie im Eishockey) den Torwart zugunsten eines weiteren **Feldspielers** aus dem Spiel nehmen. Geschieht dies, erhält ein Spieler - den der Spielführer bestimmt - eine Zeitstrafe. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgesetzt.

Der Torwart darf seinen Strafraum nur noch zur Abwehr des Balles verlassen. Das heißt: Den mitspielenden Torwart gibt es nicht mehr. Diese Regeländerung greift sofort und bezieht sich auf alle Hallenspiele der Junioren und Senioren mit Ausnahme von Futsal.

Ein Strafstoß wird vom **9-Meter-Punkt** (oder gekennzeichneten Hallenpunkt) ausgeführt. Unbegrenzter Anlauf ist gestattet. Mit Ausnahme des den Strafstoß ausführenden Spielers müssen alle übrigen Spieler hinter der gestrichelten Linie (Freiwurflinie des Hallenhandballs) stehen und mindestens 3 m vom Ausführungspunkt entfernt sein.

Alle Freistöße werden **indirekt** ausgeführt.

Bei Anstoß, Freistoß oder Eckstöße müssen die Gegner **3 Meter** vom Ball entfernt sein.

Tore - ausgenommen Eigentore - können nur aus der **gegnerischen Hälfte** erzielt werden. Aus einem Anstoß kann ein Tor nicht direkt erzielt werden. Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden.

Abstoß, Abwurf oder Rollen aus dem Strafraum darf nur durch den Torwart erfolgen. Hierbei darf der Ball die Mittellinie nicht überschreiten, da dies sonst mit einem indirekten Freistoß geahndet wird. Nach Ballkontrolle durch den Torwart darf der Ball ebenfalls die Mittellinie nicht überschreiten (sonst indirekter Freistoß). Die Gegenspieler müssen sich dabei außerhalb des Strafraumes befinden.

Überschreitet der Torwart beim Abschlag, Abwurf oder Rollen den Strafraum, ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft zu erkennen.

Überrollt oder überfliegt der Ball die Seitenauslinie, ist er durch Einrollen wieder ins Spiel zu bringen. Die gegnerischen Spieler müssen in allen Fällen beim Einwurf mindestens 3 m vom Ball entfernt sein. Berührt er Hallengegenstände, ist das Spiel mit einem indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft fortzuführen. Geschieht dies innerhalb des Straf- bzw. Wurfkreises, erfolgt die Ausführung des indirekten Freistoßes auf der Straf- bzw. Wurfraumgrenze. Springt der Ball von der Decke direkt ins Tor, ist auf Abstoß oder Eckstoß zu erkennen.

Abseits ist aufgehoben; die Rückpassregel ist in Kraft.

Ein Spieler kann während eines Spieles für die Dauer von **2 Minuten** des Spielfeldes verwiesen werden. Die Mannschaft darf die Spielerzahl ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von 2 Minuten.

Für einen bereits für **2 Minuten** des Feldes verwiesenen Spieler kann keine Verwarnung mehr ausgesprochen werden (Gelbe Karte). Als persönliche Strafe kann es nur noch den ***Feldverweis auf Dauer*** geben (Rote Karte). **Somit entfällt in der Halle die Gelb/Rote Karte**.

Spieler, die auf ***Dauer des Feldes*** verwiesen werden, scheiden aus dem Turnier aus und sind gem. § 110 SpO **sofort gesperrt**; sie sind von den zuständigen Organen satzungsgemäß zu bestrafen.
Eine Mannschaft, die einen Feldverweis auf Dauer hinnehmen musste, kann die Anzahl Ihrer im Spiel befindlichen Spieler wieder ergänzen, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von **3 Minuten**. Die Strafzeit wird durch den Zeitnehmer bzw. den Schiedsrichter überwacht.

Ein Handspiel wird analog der Feldregeln geahndet.

Ist eine **Entscheidung durch Neunmeterschießen** herbeizuführen, müssen aus jeder Mannschaft fünf Spieler benannt werden, die **ausschließlich** bis zur Entscheidung die Siebenmeter ausführen.

4. Spielwertung

Bei gewonnenem Spiel erhält die **siegreiche** Mannschaft **drei** Punkte, bei **unentschiedenem** Ausgang des Spiels jede Mannschaft **einen** Punkt.

Die Gruppenspiele werden nicht verlängert.

Sind nach Abschluss der Gruppenspiele zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die Tordifferenz. Ist diese gleich, entscheidet die Mehrzahl der geschossenen Tore über die Platzierung. Besteht auch hier Gleichheit, entscheidet das Ergebnis der betreffenden Mannschaften untereinander. Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird ein Strafstoßschießen (5 Spieler) durchgeführt.

Endet ein Spiel am Finaltag unentschieden, wird sofort ein Strafstoßschießen (5 Spieler) durchgeführt.

Sollte sich eine Mannschaft während des Turniers zurückziehen oder disqualifiziert werden, sind alle bis dahin durchgeführten Spiele mit 0 Punkten und 0 : 0 Toren zu werten.

5. Einsprüche

Alle Teilnehmer am Turnier unterwerfen sich mit ihrer Zusage der Turnierordnung.
Einsprüche gegen Spielwertungen werden von der Turnierleitung entschieden.

Grundlage dieser Turnierordnung sind die zur Zeit gültigen Hallen-Spielregeln für den Seniorenbereich des Hess. Fußball-Verbandes (Stand 01-2003).

Spielplan für das 20. Bruchköbeler Hallenfußballturnier

Wir leben Autos.

Opel - *brass* - Cup

vom 27.12.2014 - 29.12.2014

Wir leben Autos.

Dreispitzhalle Gewerbegebiet Galgengarten Bruchköbel

Vorrunde

	Opel-Brass- Gruppe		***Lucht-Haustechnik-Gruppe***
A1	Rot-Weiss Frankfurt	**B1**	FV Bad Vilbel
A2	FSV Bischofsheim	**B2**	SG Marköbel
A3	TSV 03 Niederissigheim	**B3**	Spvgg. Roßdorf
A4	FC Eintracht Oberissigheim	**B4**	Germania 08 Dörnigheim

	MB-Inkasso Gruppe		***Ebbecke-Verfahrenstechnik Gruppe***
C1	SG Bruchköbel 1	**D1**	SSV Lindheim
C2	FSV Frankfurt U 19	**D2**	FC Hochstadt
C3	Spvgg. Hüttengesäß	**D3**	SG Bruchköbel 2
C4	Sportfr. Ostheim	**D4**	KV Mühlheim

Spieltag : Sa. 27.12.2014

Spielzeiten und Zwischenzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen der Vorrunde			Ergebnisse
00:20		00:05					
15:00	-	15:20	1	Rot-Weiss Frankfurt	-	FSV Bischofsheim	:
15:25	-	15:45	2	FV Bad Vilbel	-	SG Marköbel	:
15:50	-	16:10	3	TSV 03 Niederissigheim	-	FC Eintracht Oberissigheim	:
16:15	-	16:35	4	Spvgg. Roßdorf	-	Germania 08 Dörnigheim	:
16:40	-	17:00	5	Rot-Weiss Frankfurt	-	TSV 03 Niederissigheim	:
17:05	-	17:25	6	FV Bad Vilbel	-	Spvgg. Roßdorf	:
17:30	-	17:50	7	FSV Bischofsheim	-	FC Eintracht Oberissigheim	:
17:55	-	18:15	8	SG Marköbel	-	Germania 08 Dörnigheim	:
18:20	-	18:40	9	Rot-Weiss Frankfurt	-	FC Eintracht Oberissigheim	:
18:45	-	19:05	10	FV Bad Vilbel	-	Germania 08 Dörnigheim	:
19:10	-	19:30	11	FSV Bischofsheim	-	TSV 03 Niederissigheim	:
19:35	-	19:55	12	SG Marköbel	-	Spvgg. Roßdorf	:

Spieltag : So. 28.12.2014

Spielzeiten und Zwischenzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen der Vorrunde			Ergebnisse
00:20		00:05					
15:00	-	15:20	13	SG Bruchköbel 1	-	FSV Frankfurt U 19	:
15:25	-	15:45	14	SSV Lindheim	-	FC Hochstadt	:
15:50	-	16:10	15	Spvgg. Hüttengesäß	-	Sportfr. Ostheim	:
16:15	-	16:35	16	SG Bruchköbel 2	-	KV Mühlheim	:
16:40	-	17:00	17	SG Bruchköbel 1	-	Spvgg. Hüttengesäß	:
17:05	-	17:25	18	SSV Lindheim	-	SG Bruchköbel 2	:
17:30	-	17:50	19	FSV Frankfurt U 19	-	Sportfr. Ostheim	:
17:55	-	18:15	20	FC Hochstadt	-	KV Mühlheim	:
18:20	-	18:40	21	SG Bruchköbel 1	-	Sportfr. Ostheim	:
18:45	-	19:05	22	SSV Lindheim	-	KV Mühlheim	:
19:10	-	19:30	23	FSV Frankfurt U 19	-	Spvgg. Hüttengesäß	:
19:35	-	19:55	24	FC Hochstadt	-	SG Bruchköbel 2	:

M3
Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel Abteilung Fußball
Rot-Weiß-Journal
19 25 09

Spielplan für das 20. Bruchköbeler Hallenfußballturnier

Wir leben Autos.

Opel - *brass* - Cup

vom 27.12.2014 - 29.12.2014

Wir leben Autos.

Dreispitzhalle Gewerbegebiet Galgengarten Bruchköbel

Viertelfinale

1. A		1. B	
2. A		2. B	
1. C		1. D	
2. C		2. D	

Spieltag : Mo. 29.12.2014

Spielzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen im Viertelfinale			Ergebnisse
00:20		00:05					
17:00	-	17:20	25	1. Gruppe A	-	2. Gruppe C	:
17:25	-	17:45	26	1. Gruppe B	-	2. Gruppe D	:
17:50	-	18:10	27	1. Gruppe C	-	2. Gruppe A	:
18:15	-	18:35	28	1. Gruppe D	-	2. Gruppe B	:

Halbfinale

V-Sp13		V-Sp14	
V-Sp15		V-Sp16	
S-Sp13		S-Sp14	
S-Sp15		S-Sp16	

Spielzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen im Halbfinale			Ergebnisse
00:20		00:05					
18:40	-	19:00	29	Verl. Sp. 25	-	Verl. Sp. 26	:
19:05	-	19:25	30	Verl. Sp. 27	-	Verl. Sp. 28	:
19:30	-	19:50	31	Sieger Sp. 25	-	Sieger Sp. 26	:
19:55	-	20:15	32	Sieger Sp. 27	-	Sieger Sp. 28	:

Finale

V-Sp17		V-Sp18	
S-Sp17		S-Sp18	
V-Sp19		V-Sp20	
S-Sp19		S-Sp20	

Spielzeiten			Sp.-Nr.	Paarungen im Finale			Ergebnisse
00:20		00:05		9m Schießen um den 7. Platz			
20:20	-	20:30	33	Verl. Sp. 29	-	Verl. Sp. 30	:
				9m Schießen um den 5. Platz			
20:30	-	20:40	34	Sieger Sp. 29	-	Sieger Sp. 30	:
				Spiel um den 3. Platz			
20:40	-	21:00	35	Verl. Sp. 31	-	Verl. Sp. 32	:
				Spiel um den 1. Platz			
21:05	-	21:25	36	Sieger Sp. 31	-	Sieger Sp. 32	:

Platzierungen

1. Platz
2. Platz
3. Platz
4. Platz
5. Platz
6. Platz
7. Platz
8. Platz

Statistik der 1. Mannschaft 2014/2015

Name	E/T	min	GR/R
Janis Gräfe	20/–	1800	–/–
Marius Dickerhoff	20/–	1794	–/–
Mark Nowak	20/1	1716	–/–
Dorian Ahouandyinou	18/1	1598	–/–
Alexander Schunck	19/7	1592	–/–
Niklas Johnson	16/–	1235	–/–
Tim Schultheis	18/2	1232	–/–
Tolga Ünal	16/–	1074	–/–
Felix Rohner	12/–	917	1/–
David Beljan	14/2	878	–/–
Kim Werner	13/3	790	–/1
Alexander Blocher	9/–	756	–/–
Edgar Seibert	10/1	695	–/–
Johannes Merz	7/–	611	–/–
Siawash Ahmadi	11/1	563	–/–
Marc Winter	8/2	537	–/–
Cihad Aricioglu	10/1	507	–/1
Konstantin Büdinger	13/3	469	–/–
Maximilian Waas	7/3	460	–/–
Sven Alder	4/–	219	–/–
Domenico Gibaldi	7/–	115	–/–
Enis Muratoglu	3/–	111	–/–
Patrick Gischewski	1/–	36	–/–

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	▲	SC Hessen Dreieich	19	13	4	2	47 : 23	+24	43
2	▼	Rot-Weiß Frankfurt	19	12	5	2	51 : 23	+28	41
3	●	Spvgg. Neu-Isenburg	19	9	7	3	28 : 13	+15	34
4	●	Eintr. Wald-Michelbach	20	9	4	7	48 : 41	+7	31
5	▲	TS Ober-Roden	20	9	4	7	30 : 23	+7	31
6	▼	1. FCA 04 Darmstadt	19	8	6	5	44 : 31	+13	30
7	▼	FC Alsbach	19	8	5	6	41 : 35	+6	29
8	●	FV Bad Vilbel	20	8	3	9	40 : 37	+3	27
9	**▲**	**SG Bruchköbel**	**20**	**7**	**5**	**8**	**27 : 32**	**-5**	**26**
10	▲	Kickers Offenbach II	20	7	4	9	41 : 38	+3	25
11	▲	VfB Ginsheim	20	6	7	7	31 : 30	+1	25
12	▼	Vikt. Urberach	18	6	5	7	29 : 34	-5	23
13	●	SV Somborn	19	5	5	9	29 : 37	-8	20
14	●	Türk Gücü Friedberg	19	5	4	10	26 : 39	-13	19
15	▲	FC Kalbach	20	5	3	12	29 : 53	-24	18
16	▼	SSV Lindheim	19	4	5	10	27 : 55	-28	17
17	▼	FC 07 Bensheim	20	3	6	11	19 : 43	-24	15

21. Spieltag, 12.-14.12.

VfB Ginsheim	–	Eintr. Wald-Michelbach	4:1
Vikt. Urberach	–	SV Somborn	ausg.
SSV Lindheim	–	Rot-Weiß Frankfurt	ausg.
SG Bruchköbel	–	Türk Gücü Friedberg	2:0
TS Ober-Roden	–	FV Bad Vilbel	2:0
FC 07 Bensheim	–	SC Hessen Dreieich	1:5
FC Kalbach	–	FC Alsbach	6:5
Kickers Offenbach II	–	1. FCA 04 Darmstadt	1:0
Spvgg. Neu-Isenburg spielfrei			

RS SCHNITZER home design

RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-9721-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	1. Hanauer FC 93	18	18	0	0	96 : 13	+83	54
2	●	Eintr. Oberissigheim	18	12	2	4	59 : 31	+28	38
3	▲	Germ. Niederrodenbach	18	10	2	6	42 : 29	+13	32
4	●	Spvgg. Hüttengesäß	18	10	2	6	49 : 50	-1	32
5	▼	Germania Dörnigheim	17	9	4	4	43 : 36	+7	31
6	▲	TSV 1860 Hanau	17	7	6	4	34 : 25	+9	27
7	▼	Eintr. Oberrodenbach	18	9	0	9	37 : 33	+4	27
8	●	**SG Bruchköbel II**	**18**	**7**	**4**	**7**	**43 : 39**	**+4**	**25**
9	●	FSV Neuberg	17	7	3	7	34 : 45	-11	24
10	●	Spvgg. Langenselbold	18	6	5	7	38 : 41	-3	23
11	●	KEWA Wachenbuchen	17	6	3	8	35 : 45	-10	21
12	●	Sportfreunde Ostheim	18	6	2	10	32 : 50	-18	20
13	▲	SV Wolfgang	18	5	2	11	36 : 54	-18	17
14	▼	VfB Großauheim	18	4	4	10	36 : 55	-19	16
15	●	Spvgg. Roßdorf	18	2	4	12	30 : 65	-35	10
16	●	Eintr. Spfr. Windecken	18	1	3	14	29 : 62	-33	6

18. Spieltag, 6.-7.12.

KEWA Wachenbuchen	–	Spvgg. Hüttengesäß	3:3
VfB Großauheim	–	**SG Bruchköbel II**	4:4
Spvgg. Roßdorf	–	TSV 1860 Hanau	3:3
SV Wolfgang	–	Germania Dörnigheim	4:2
Spvgg. Langenselbold	–	Germ. Niederrodenbach	0:6
Eintr. Spfr. Windecken	–	Sportfreunde Ostheim	0:2
Eintr. Oberissigheim	–	Eintr. Oberrodenbach	3:1
1. Hanauer FC 93	–	FSV Neuberg	6:2

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

03.08.	15^{00}	SGB – FV Bad Vilbel	**0:2**
09.08.	16^{00}	Türk Gücü Friedberg – SGB	**4:3**
13.08.	19^{30}	SGB – Rot-Weiß Frankfurt	**1:3**
24.08.	15^{00}	SV Somborn – SGB	**0:0**
31.08.	15^{00}	SGB – Vikt. Urberach	**1:1**
07.09.	15^{00}	SSV Lindheim – SGB	**0:3**
13.09.	15^{00}	Kickers Offenbach II – SGB	**1:2**
21.09.	15^{00}	SGB – TS Ober-Roden	**1:2**
27.09.	16^{00}	SGB – FC 07 Bensheim	**0:0**
03.10.	15^{00}	SGB – FC Kalbach	**1:0**
05.10.	15^{00}	VfB Ginsheim – SGB	**1:3**
12.10.		spielfrei	
19.10.	15^{00}	1. FCA 04 Darmstadt – SGB	**2:2**
26.10.	15^{00}	SGB – Spvgg. Neu-Isenburg	**1:2**
01.11.	16^{00}	Eintr. Wald-Michelbach – SGB	**8:1**
09.11.	14^{30}	SGB – FC Alsbach	**0:0**
14.11.	19^{00}	SC Hessen Dreieich – SGB	**4:1**
21.11.	19^{30}	FV Bad Vilbel – SGB	**1:2**
30.11.	14^{30}	SGB – SV Somborn	**0:1**
07.12.	14^{00}	Vikt. Urberach – SGB	**0:3**
14.12.	14^{00}	SGB – Türk Gücü Friedberg	**2:0**
Winterpause bis 01.03.2015			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

10.08.	15^{00}	SGB – Germ. Niederrodenbach	**1:2**
14.08.	19^{30}	SGB – VfB Großauheim	**6:5**
24.08.	15^{00}	1. Hanauer FC 93 – SGB	**4:3**
31.08.	13^{15}	SGB – Spvgg. Roßdorf	**4:1**
07.09.	15^{00}	FSV Neuberg – SGB	**2:1**
14.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	**1:1**
25.09.	19^{30}	SGB – Eintr. Oberrodenbach	**0:3**
30.09.	19^{00}	Sportfreunde Ostheim – SGB	**1:0**
05.10.	15^{00}	Germania Dörnigheim – SGB	**2:1**
12.10.	15^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	**5:0**
19.10.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – SGB	**3:3**
26.10.	13^{15}	SGB – SV Wolfgang	**3:0**
02.11.	14^{30}	Spvgg. Langenselbold – SGB	**1:1**
09.11.	12^{45}	SGB – Eintr. Spfr. Windecken	**5:4**
16.11.	14^{45}	Eintr. Oberissigheim – SGB	**3:4**
23.11.	14^{30}	SGB – 1. Hanauer FC 93	**0:3**
30.11.	14^{30}	Spvgg. Roßdorf – SGB	**0:1**
06.12.	16^{00}	VfB Großauheim – SGB	**4:4**
Winterpause bis 08.03.2015			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Rückrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

01.03.	15^{00}	Rot-Weiß Frankfurt – SGB	
08.03.	15^{00}	SGB – SSV Lindheim	
15.03.	15^{00}	SGB – Kickers Offenbach II	
22.03.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	
29.03.	15^{00}	FC 07 Bensheim – SGB	
12.04.	15^{00}	FC Kalbach – SGB	
19.04.	15^{00}	SGB – VfB Ginsheim	
26.04.		spielfrei	
03.05.	15^{00}	SGB – 1. FCA 04 Darmstadt	
10.05.	15^{00}	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	
17.05.	15^{00}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	
23.05.	15^{30}	FC Alsbach – SGB	
31.05.	15^{00}	SGB – SC Hessen Dreieich	
Sommerpause bis 01.08.2015			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

08.03.	13^{15}	SGB – FSV Neuberg	
15.03.	13^{15}	SGB – TSV 1860 Hanau	
22.03.	15^{00}	Eintr. Oberrodenbach – SGB	
29.03.	13^{15}	SGB – Sportfreunde Ostheim	
12.04.	15^{00}	Germ. Niederrodenbach – SGB	
19.04.	13^{15}	SGB – Germania Dörnigheim	
26.04.	15^{00}	Spvgg. Hüttengesäß – SGB	
03.05.	13^{15}	SGB – KEWA Wachenbuchen	
10.05.	15^{00}	SV Wolfgang – SGB	
17.05.	13^{15}	SGB – Spvgg. Langenselbold	
23.05.	16^{00}	Eintr. Spfr. Windecken – SGB	
31.05.	13^{15}	SGB – Eintr. Oberissigheim	
Sommerpause bis 01.08.2015			

Termine 2014/15

27.12.-29.12.2014	Opel-brass-Cup in der Dreispitzhalle in Bruchköbel
17.01.2015	Neujahrsempfang; Sportplatz am Wald; 16 Uhr
16.02.2015	Ü30-Rosenmontagsgaudi; Bürgerhaus Brk.; 20:11 Uhr
04.05.2015	Jahreshauptversammlung; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
24.05.2015	Jugendturniere; Sportplatz am Wald
04.06.2015	Hof- und Grillfest; Bauernhof Wilhelmi; 10 Uhr
14.08.-16.08.2015	Altstadtfest Bruchköbel
26.09.-27.09.2015	Oktoberfest; Sportplatz am Wald; 16 bzw. 11 Uhr
27.12.-29.12.2015	Opel-brass-Cup, Dreispitzhalle Bruchköbel

Wir gratulieren zum Geburtstag

19.12. Lothar Zimmermann
19.12. Marius Dickerhoff
19.12. Mert Can Simsek
19.12. Elias Adam
21.12. Marco Dilema
22.12. Selim Koc
23.12. Manfred Brede
26.12. Dieter Meininger
26.12. Philipp Hertzke
27.12. Lukas Mitsch
27.12. Dominik Metternich
27.12. Joel Schaumann
29.12. Michael Müller
30.12. Frank Herzog
01.01. Enis Muratoglu
01.01. Jonas Pötzsch
02.01. Achmet Ertem
03.01. Marcel Braun

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Treffen der Altfußballer

Liebe Sportfreunde,

zu einem Rückblick auf das Jahr 2014 und für die Planung 2015 möchten wir euch

am Samstag den 24.01.2015
um 15.30 Uhr

ins ***Vereinsheim der Fußballer***

einladen.

16.00 Uhr „Kaffee und Kuchen“
Rückblick 2014 und Kassenbericht
Bilder Treffen Tennishaus -Tagesfahrt Phon

18.30 Uhr ***„Käsesuppe“ mit Baguette, als Nachtisch Eis***

Planung 2015 *- Tagesfahrt??? Wohin??? Wir bitten um Vorschläge!!!*
Termin - Sa. 19.09.2015

Um An- bzw. Abmeldung bis zum 10.01.2015 wird gebeten. Über deine Teilnahme mit Ehefrau bzw. Partnerin würden wir uns sehr freuen.

Frohe Weihnachten, ein gutes Neues Jahr und viel Gesundheit wünschen euch

Uwe und Edgar

Sei fair zum 23. Mann.
Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

Für die SGB Abteilung Fußball sind in dieser Saison an der Pfeife:

· Emil Schwarz
· Anton Schwarz

· Ludwig Hillmann
· Horst Schlimme

Werden auch Sie Fußball-Schiedsrichter!

Voraussetzungen:

- Interesse am Fußballsport
- körperlich und geistig fit
- gute Reaktion und Durchsetzungsvermögen werden erwartet

Und so wird man Schiedsrichter!

- an acht Abenden in jeweils 90 Minuten Ausbildung zum Schiedsrichter
- im Anschluss an die Ausbildung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen
- nach erfolgreich abgelegter Prüfung leitet man drei Jugendspiele, bei denen der Neuling durch einen erfahrenen Schiedsrichter betreut wird

Was wird alles geboten?

- für jedes geleitete Spiel wird eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Fahrtkostenersatz bezahlt
- zu allen Fußballspielen im DFB-Bereich wird dem Schiedsrichter freier Eintritt gewährt
- der Aufstieg in höhere Spielklassen ist vor allem für junge Schiris vorgezeichnet
- die Schiedsrichtertätigkeit ist für alle Altersklassen die ideale sportliche Tätigkeit

Auskunft erteilen die SGB-Schiedsrichter oder der Kreisschiedsrichterobmann Andreas Seewald (Telefon: 06184/809526).

Telefonliste Jugendbetreuer 2014/2015

Jugendleiter
Helge Schröder: 06181 / 72225

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 0172 / 4268101

A-Jugend:	Trainer	Peter Schmidt	0151 / 43131370
	Co-Trainer	Henri Samkiran	0177 / 4475469
	Trainer	Kevin Moore	06181 / 74684
B-Jugend:	Trainer	Edip Yavuz	0151 / 42352260
C-Jugend:	Trainer	Oliver Sonntag	0172 / 4268101
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
D-Jugend:	Trainer	Michael Krützmann	06181 / 76792
	Co-Trainer	Tim Müller	0176 / 44745151
	Trainer	Dirk Kosch	06181 / 780738
	Co-Trainer	Markus Hirt	06181 / 577705
	Trainer	Alexander Erhardt	06181 / 74750
	Trainer	Christoph Portele	06181 / 4130097
	Trainer	Andreas Vogler	0172 / 6969136
	TW-Trainer	Thomas Kittan	0177 / 2508316
E-Jugend:	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Ralf Ruffieux	06181 / 79798
	Trainer	Günther Dorn	06181 / 78850
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
F-Jugend:	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
	Trainer	Fabricio Erhardt	0178 / 4888117
	Trainer	Mathias Hensel	0172 / 1087147
G-Jugend:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Trainer	Marco Neuhahn	0171 / 4113383
	Co-Trainer	Stefan Kellner	
Bambini:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Co-Trainer	Ralf Wörner	0172 / 6183396

Trainingszeiten der Jugend 2014/2015

A1-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
	Fr.	18^{00} - 19^{00} Uhr
A2-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Mi.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Di.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
D3-Jugend (10-12):	Di., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Di., Do.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
G1-Jugend (5-7):	Di.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{00} Uhr
Bambini (4-5):	Mi.	17^{00} - 18^{00} Uhr

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Ausgabe 186-14-10
Die nächste Ausgabe erscheint am 08.03.2015

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
17.12.2014

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de